

Houston, Texas.

Den 5. April 1931.

Lieber Leser!

Da heute Ostern ist will ich mich dabei machen, um wieder ein paar Zeilen einzusenden. Die lutherischen Kirchen hier in Houston hielten heute Frühgottesdienste, (oder Sunrise Services) um 6 Uhr morgens. Unsere Trinity Kirche war gefüllt, sodaß noch Stühle gebraucht wurden. Dieser Gottesdienst ist mit hl. Abendmahl verbunden, wobei die Konfirmierten zum zum erstenmal das hl. Abendmahl erhielten.

Am Palmsonntag wurden in unserer Gemeinde 33 Kinder Konfirmiert. Die Namen derselben sind: Mealissa Schmidt, Evelyn Werner, Ida Muske, Emma Stenzel, Viola Felscher, Lillian Telschow, Lucille Gehring, Selma Krahn, Lena Fucht, Dorothy Walzer, Esther Kirsch, Rosetta Kirsch, Jane Davis, Gertrude Buvinghausen, Lorene Steuber, Esther Schorch, LaVerne Reichert, Marie Boebel, Gertrude Mitschke, Irma Kirsch, Margaret Schulz, Lillian Schmidt, Florence Bollman, Ella Dubois, Doris Leimgrübler.

Claud Wiseman, Leroy Kommeyer, Leonard Schubert, John Brodhahn, August Stoerkel, Harold Montgomery, Victor Stuebner, Herbert Bosshammer. 5 von diesen Kindern erhielten die hl. Taufe. Den 15. März wurden hier 4 Männer und 2 Frauen Konfirmiert. Zwei dieser Männer und eine der Frauen erhielten dabei die heilige Taufe. Im Juni soll eine zweite Klasse Erwachsenen Konfirmiert werden.

Das Wetter wechselt hier jetzt in einem zu, beinahe jeden zweiten Tag. Heute haben wir den dritten Norder in den letzten 7 Tagen. Dabei giebt es jedes mal einen leichten Frost. Doch bis jetzt haben sie noch keinen Schaden getan. Hoffentlich wird es auch jetzt bald wärmer, damit etwas in den Gärten wächst.

Am letzten Mittwochabend um die 10te Stunde, als einer der Straßenbahn Wagen gelenkt von Motormann W. D. Smith, der Stadt zufuhr, stieg ein Passagier ein. Jedoch statt

Houston, Texas.

Den 5. April 1931.

Lieber Leser!

Da heute Ostern ist will ich mich dabei machen um wieder ein paar Zeilen einzusenden. Die lutherischen Kirchen hier in Houston hielten heute Frühgottesdienste, (oder Sunrise Services) um 6 Uhr morgens. Unsere Trinity Kirche war gefüllt, sodaß noch Stühle gebraucht wurden. Dieser Gottesdienst ist mit hl. Abendmahl verbunden, wobei die Konfirmierten zum zum erstenmal das hl. Abendmahl erhielten.

Am Palmsonntag wurden in unserer Gemeinde 33 Kinder Konfirmiert. Die Namen derselben sind: Mealissa Schmidt, Evelyn Werner, Ida Muske, Emma Stenzel, Viola Felscher, Lillian Telschow, Lucile Gehring, Selma Krahn, Lena Fucht, Dorothy Walzer, Esther Kirsch, Rosetta Kirsch, Jane Davis, Gertrude Buvinghausen, Lorene Steuber, Esther Schorch, LaVerne Reichert, Marie Boebel, Gertrude Mitschke, Irma Kirsch, Margaret Schulz, Lillian Schmidt, Florence Bollman, Ella Dubois, Doris Leimgrübler.

Claud Wiseman, Leroy Kommeyer, Leonard Schubert, John Brodhahn, August Stoerkel, Harold Montgomery, Victor Stuebner, Herbert Bosshammer. 5 von diesen Kindern erhielten die hl. Taufe. Den 15. März wurden hier 4 Männer und 2 Frauen Konfirmiert. Zwei dieser Männer und eine der Frauen erhielten dabei die heilige Taufe. Im Juni soll eine zweite Klasse Erwachsenen Konfirmiert werden.

Das Wetter wechselt hier jetzt in einem zu, beinahe jeden zweiten Tag. Heute haben wir den dritten Norder in den letzten 7 Tagen. Dabei giebt es jedes mal einen leichten Frost. Doch bis jetzt haben sie noch keinen Schaden getan. Hoffentlich wird es auch jetzt bald wärmer, damit etwas in den Gärten wächst.

Am letzten Mittwochabend um die 10te Stunde, als einer der Straßenbahn Wagen gelenkt von Motormann W. D. Smith, der Stadt zufuhr, stieg ein Passagier ein. Jedoch statt

Houston, Texas

April 5, 1931

Dear Readers!

Today is Easter, but at the same time I want to send a few lines. The Lutheran Church here in Houston held sunrise services at 6:00 o'clock this morning. Our Trinity Church was filled up, so much that more stools were needed. This church service is connected to the last supper whereby the new confirmands attend communion for the first time.

On Palm Sunday 33 children were confirmed in our congregation. The names of these children are: Mealissa Schmidt, Evelyn Werner, Ida Muske, Emma Stenzel, Viola Felscher, Lillian Telschow, Lucile Gehring, Selma Krahn, Lena Fucht, Dorothy Walzer, Esther Kirsch, Rosetta Kirsch, Jane Davis, Gertrude Buvinghausen, Lorene Steuber, Esther Schorch, LaVerne Reichert, Marie Boebel, Gertrude Mitschke, Irma Kirsch, Margaret Schulz, Lillian Schmidt, Florence Bollman, Ella Dubois, Doris Leimgrübler.

Claud Wiseman, Leroy Kommeyer, Leonard Schubert, John Brodhahn, August Stoerkel, Harold Montgomery, Victor Stuebner, Herbert Bosshammer. five of these children received Holy Baptism. On March 15 four men and two women were confirmed. Two of these men and one of the ladies were also baptized. In June a second class of youngsters are going to be confirmed.

The weather here is constantly changing from one moment to the next. Today is the 3<sup>rd</sup> norther we have had in the last seven days. With each of them we have received a light frost. At least until now no damage has been done. Hopefully it is going to warm up so we can start planting a garden.

On last Wednesday evening at 10:00 o'clock motorman W. D. Smith arrived with his street car and a passenger boarded. However, instead of depositing the usual ticket money in the coin box he pulled out a pistol and demanded all the money that Smith had collected.

das übliche Fahrgeld in die Kasse zu tun, zog derselbe ein Gewehr und verlangte von Smith alles Geld welches ihm dieser aushändigte. Der Räuber drehte sich nun in den Wagen zu um einen Passagier auszurauben der anscheinend schlief. Diese Gelegenheit wahrnehmend, zog Smith leise den Controller Kurbel der Car ab schlich sich hinter den Räuber und versetzte denselben mit dem Kurbel eins über den Schädel. Hierauf ergriff Smith den Arm des Räubers und entriß ihm das Gewehr. Zwei dazu kommende Passagiere halten nun den sauberen Kerl überwältigen, welcher dann der Polizei überliefert wurde. Hier stellte sich heraus, daß es ein kürzlich entlassener Sträfling ist, der eine 2 jährige Strafzeit abgelesen hat.

Das für Gefahren junge Mädchen in einer Stadt ausgesetzt sind zeigte sich vor ein paar Wochen allhier. Ein Mädchen mochte Anzeige in der Zeitung um Stellung zu finden. Sie erhielt auch Antwort, von einem sogenannten Doktor, ihn um 6 Uhr Abends in der Stadt zu treffen, da er noch einen Krankenbesuch zu machen hatte, so wollte er mit ihr auf der Fahrt das nötige zu besprechen. Der Mutter schien die Sache nicht geheuer. Sie erkundete dieses näher, fand aber das es einen Doktor dieses Namens nicht giebt. Sie ließ nun das Mädchen zur bestimmten Zeit auf der genannten Stelle zu sein, und richtig stellte sich der sogenannte Doktor ein. Sie fuhren in einen Auto davon, die Mutter und ihr Onkel folgten sie von weiten in einem anderen Auto. Als nun der Kerl bemerkte, daß sie verfolgt wurden, sagte er jederman zu schiefen, der im zu nahe kommt, und fing an das Mädchen zu belästigen. Das Mädchen sagte, es wäre ihre Mutter und ihr Onkel in den folgenden Auto, worauf der Kerl um so schneller davon fuhr. Das Mädchen fing an um Hilfe zu rufen, und bei passender Gelegenheit sprang aus den Auto, wobei sie sich erheblich verletzte. Der Onkel schrieb sich die Lizenznummer der Car auf und bei weiterer Untersuchung fand man, daß der sogenannte Doktor ein Feuerwehrmann ist, der sich noch nachdem prahlte an die 20 Mädchen auf ähnliche Weise verführt zu haben. Ja, daß so 'ne Scheufale existieren können, ist kaum zu glauben. Was mit den Kerl geschehen wird bleibt abzuwarten.

Doch genug für diesmal.

Mit Gruß an alle Leser verbleibe ich ihr

John Schmidt.

das übliche Fahrgeld in die Kasse zu tun, zog derselbe ein Gewehr und verlangte von Smith alles Geld welches ihnen dieser aushändigte. Der Räuber drehte sich nun in den Wagen zu um einem Passagier auszurauben der anscheinend schlief. Diese Gelegenheit wahrnehmend, zog Smith leise den Controller Kurbel der Car ab schlich sich hinter den Räuber und versetzte denselben mit dem Kurbel eins über den Schädel. Hierauf ergriff Smith den Arm des Räubers und entriß ihm das Gewehr. Zwei dazu kommende Passagiere halten nun den sauberen Kerl überwältigen, welcher dann der Polizei überliefert wurde. Hier stellte sich heraus, daß es ein kürzlich entlassener Sträfling ist, der eine 2 jährige Strafzeit abgelesen hat.

Das für Gefahren junge Mädchen in einer Stadt ausgesetzt sind zeigte sich vor ein paar Wochen allhier. Ein Mädchen mochte Anzeige in der Zeitung um Stellung zu finden. Sie erhielt auch Antwort, von einem sogenannten Doktor, ihn um 6 Uhr Abends in der Stadt zu treffen, da er noch einen Krankenbesuch zu machen hatte, so wollte er mit ihr auf der Fahrt das nötige zu besprechen. Der Mutter schien die Sache nicht geheuer. Sie erkundete dieses näher, fand aber das es einen Doktor dieses Namens nicht giebt. Sie ließ nun das Mädchen zur bestimmten Zeit auf der genannten Stelle zu sein, und richtig stellte sich der sogenannte Doktor ein. Sie fuhren in einen Auto davon, die Mutter und ihr Onkel folgten sie von weiten in einem anderen Auto. Als nun der Kerl bemerkte, daß sie verfolgt wurden, sagte er jederman zu schietzen, der im zu nahe kommt, und fing an das Mädchen zu belästigen. Das Mädchen sagte, es wäre ihre Mutter und ihr Onkel in den folgenden Auto, worauf der Kerl um so schneller davon fuhr. Das Mädchen fing um um Hilfe zu rufen, und bei passender Gelegenheit sprang aus den Auto, wobei sie sich erheblich verletzte. Der Onkel schrieb sich die Lizenznummer der Car auf und bei weitere Untersuchung fand man, daß der sogenannte Doktor ein Feuerwehrmann ist, der sich noch nachdem prahlte an die 20 Mädchen auf ähnliche Weise verführt zu haben. Ja, das so 'ne Scheufale eristieren können, ist kaum zu glauben. Was mit den Kerl geschehen wird bleibt abzuwarten. Doch genug für diesmal.

Mit Gruß an alle Leser verbleibe ich, ihr

John Schmidt

Transliterated by Weldon Mersiovsky

The robber then turned his attention to a sleeping passenger. This action then allowed Smith to quietly slip over to the crank handle for the car and slice it over the top of the robber's skull. After that Smith grasped the arm of the robber and took his pistol away from him. Two passengers then jumped up to grab the robber and overwhelm him. He was held until the police arrived and then handed him over to them. Here we had a recently released convict who had been serving a two-year sentence.

As far as hazards go for young ladies in the city they are shown by events of the last couple of weeks. a young lady placed an ad in the newspaper in order to find work. She received a reply from a so-called doctor and an agreement was made to meet at 6 o'clock in the afternoon in the city because he still had one more house call to make. He wanted to speak with her about the requirements for a job he had to offer her. The girl's mother appeared at this point and said something did not seem right. She explored further only to discover there was no such doctor by that name. She only knew that the girl was leaving for a certain place at a certain time, and correctly felt it was to meet the so-called doctor. They (the girl and the doctor) drove away in a car, followed by her mother and her uncle in another vehicle. But then the guy noticed they were being followed and tried to keep away from anyone near him and continued on with the girl. The girl said it looked like her mother and uncle who were following them in a car, whereupon the guy continued to drive on even faster. The girl began to cry out for help and at the first opportunity jumped out of the car whereby she seriously injured herself. The uncle was able to get the license plate number of the car and upon further examination found that the so-called doctor was a fireman, who after this bragged that he had done this same thing with 20 other young ladies. Certainly so many scandals I can hardly believe. What happened to the abductor remains to be seen. That is enough for now.

With greetings to all my readers, I remain yours,

John Schmidt

Translated by Joel Meador